



W221006

**Digitale Kleingruppenarbeit**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 06.10.2022	09:00-16:15	Gunda Mohr	8

**Beschreibung:**

Kleingruppenarbeit stellt die Lehrenden und Studierenden im digitalen Raum vor zusätzliche Herausforderungen. Neben den bekannten Phänomenen wie z.B. Trittbrettfahren kommen neue Fragen der digitalen Arbeitsorganisation und der Nutzung der technischen Werkzeuge hinzu. In diesem Workshop geht es darum, Lösungen zu entwickeln wie digitale Kleingruppenarbeit funktionieren kann.

- Rahmenbedingungen der Gruppenarbeit klären
- Geeignete Umsetzungskonzepte entwickeln
- Gruppenarbeit vorbereiten, begleiten und nachbereiten
- Einen kontinuierlichen Kompetenzerwerb anregen

**Literaturempfehlung:**

Kerres, M. 1. (2018). Mediendidaktik (5. Auflage.). De Gruyter Oldenbourg.  
<https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/Record/853835322?>

Intelligente Unterstützung von Kleingruppenarbeit in der online-gestützten Hochschullehre (Erfahrungsbericht)  
[https://www.e-teaching.org/etresources/pdf/erfahrungsbericht\\_2017\\_kae-mer\\_et\\_al\\_intelligente\\_unterstuetzung\\_von\\_kleingruppenarbeit\\_in\\_der\\_online\\_gestuetzten\\_hochschullehre.pdf](https://www.e-teaching.org/etresources/pdf/erfahrungsbericht_2017_kae-mer_et_al_intelligente_unterstuetzung_von_kleingruppenarbeit_in_der_online_gestuetzten_hochschullehre.pdf)

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	oder 8 AE			oder 8 AE
situativ				

W221007

## Synchrone hybride Lehre technisch und didaktisch gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 07.10.2022	10:00-17:15	Lucas Jacobsen	8

### Beschreibung:

Langsam und durch immer wiederkehrende Unterbrechungen gekennzeichnet lässt sich das Wiedereinkehren von Präsenzlehre an der Universität Hamburg beobachten. Dieses Wiedereinkehren bedeutet kein Zurückkehren in altbewährte Lehrformate. Ganz im Gegenteil. Die Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs ist begleitet von Debatten über Lehr- und Lernkultur, neuen Lehr- und Arbeitswelten und Überlegungen zu langfristigen synergetischen Effekten des in den letzten Semestern gelebten akuten Remote-Teachings. Was auffällt: Hybride Formate scheinen sich zu etablieren – egal ob in der universitären Arbeit, Lehre oder Forschung.

Aus Lehrperspektive stellen sich organisatorische, technische und didaktische Fragen. Fragen, die bei aller Offenheit nicht alle beantwortet werden können. Wie auch? Die Erfahrungswerte werden erst langsam gesammelt und Forschungsprojekte zu den momentan erlebten Formen Hybriden Lehrens laufen erst langsam an. Trotzdem ist es möglich, sich dem Thema Hybriden Lehrens wissenschaftlich, didaktisch und technisch anzunähern. Dafür beginnen wir mit einer fachlichen Einführung in das Thema Hybriden Lehrens, was die begriffliche Grundlage für didaktische und technische Überlegungen und somit für ein gemeinsames Austauschformat zu Hybridem Lehren schafft. Anschließend an den Erfahrungsaustausch versuchen wir konkrete didaktische Ideen zu erarbeiten und diese in Form eines Testlabors auch direkt technisch umzusetzen. Z. B. mit Hilfe von digitalen Tafeln, mobilen Videokonferenzsystemen oder Wurfmikrofonen.

### Literaturempfehlung:

Hybride Lehre – Ein Begriff und seine Zukunft für Forschung und Praxis, Gabi Reinmann, Impact Free, 2021

Hybrid-Unterricht 101 – Ein Leitfaden zum Blended Learning für angehende Lehrer:innen, Tim Kantereit (Hrsg.), Visual Ink Publishing, ISBN-978-3-96784-002-5, 2020

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				oder 8 AE
situativ				oder 8 AE

W221011

## Didaktische Designs in OpenOlat realisieren

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 11.10.2022	10:00-17:15	Paul Borsdorf	8

### Beschreibung:

Mit Hilfe der Lernplattform OpenOlat lassen sich vielfältige didaktische Designs umsetzen. Beispielsweise kann OpenOlat genutzt werden für die Bereitstellung von Lernmaterialien, die Zuteilung und Abgabe von Aufgaben und die Unterstützung der Zusammenarbeit von Studierenden. In diesem Workshop geht es um die praktische Umsetzung Ihres didaktischen Designs einer Lehrveranstaltung in OpenOlat.

Der Workshop ist nach dem Prinzip des Flipped Learnings konzipiert. D.h. Sie nutzen für die Vorbereitung des Workshops Lernvideos, in denen die Grundlagen der OpenOlat-Nutzung vermittelt werden. Im Workshop setzen Sie dann das didaktische Design einer Ihrer Lehrveranstaltungen in OpenOlat um und erhalten Feedback dazu.

- Umsetzung eines didaktischen Designs in OpenOlat
- Erstellung eines Kurses in OpenOlat mit verschiedenen Kursbausteinen aus den Bereichen „Wissensvermittlung“, „Wissensüberprüfung“, „Kommunikation und Kollaboration“ und „Verwaltung und Organisation“

### Literaturempfehlung:

Videoserie OpenOlat-Tutorials: <https://lecture2go.uni-hamburg.de/l2go/-/get/v/26144>

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				8 AE
situativ				

W221013

## Folienwerkstatt - Ihre digitale Lehre visuell weiterentwickeln

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 13.10.2022	10:00-17:15	Julia Pawlowski	8

### Beschreibung:

Im Zuge der derzeit geforderten Ad-Hoc-Digitalisierung wird der Wissenstransfer mit Hilfe von Präsentationsfolien wichtiger als je zuvor. Vieles machen Sie als Lehrende bereits intuitiv richtig – aber welche visuellen Methoden könnten Ihre Vortragsfolien in der Wissensvermittlung noch einmal bereichern?

In unserer Folienwerkstatt arbeiten wir an Ihren eigenen fachspezifischen Beispielen und Folienentwürfen, klären Fragen in der Gruppe und entwickeln Ihren Status Quo im Hinblick auf visuelle Wissenschaftskommunikation weiter.

- Einführung in Methoden visueller Wissenschaftskommunikation (ViWissKo) auf Folien
- Merkmale gelungener ViWissKo in der alltäglichen digitalen Lehre
- Feedback zu und Arbeit an Ihren eigenen, fachspezifischen Folien/-Entwürfen

### Literaturempfehlung:

[https://www.nawik.de/wp-content/uploads/2021/09/Leitfaden-Praesentieren\\_2.pdf](https://www.nawik.de/wp-content/uploads/2021/09/Leitfaden-Praesentieren_2.pdf)

Nationales Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) gGmbH (Hrsg.): Leitfaden Präsentieren, Karlsruhe 2021, S. 22 – 30

Mayer, R. E.: Multimedia Learning (3rd Edition). Cambridge University Press 2020. Volltextzugang Campus

<https://www.cambridge.org/core/books/cambridge-handbook-of-multimedia-learning/C1C0B00FE70DC11AFDC1F9E1782B5B77>

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W221025

## Game Based Learning - Potenziale und konkrete Beispiele

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 25.10.2022	10:00-17:15	Wolfgang Gruber	8

### Beschreibung:

Was ist Game Based Learning? Was ist Gamification? Und welche Bedeutung kann spielerisches Lernen an der Hochschule einnehmen? Der Inhalt dieses Webinars wird sein, welche Anwendungsmöglichkeiten es online, im Seminarraum, aber auch im realen Lernraum gibt und worauf bei nachhaltiger Implementierung von Game Based Learning zu achten ist. Sie erhalten dabei einen ersten Einblick in die theoretische Basis von Game Based Learning, die Prinzipien von Gamification, sowie in praktische Anwendungsbeispiele in digitalen und analogen Settings.

### Literaturempfehlung:

Kapp, Karl M., The Gamification of Learning and Instruction: Game-based Methods and Strategies for Training and Education.2012.

Farber, Matthew, Gamify Your Classroom: A Field Guide to Game-Based Learning. 2014.

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W221028

**Studierende auf Prüfungen vorbereiten**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 28.10.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

**Beschreibung:**

Prüfungen finden in der Regel am Ende der Lehrveranstaltung bzw. eines Semesters statt, gelegentlich sind sie auch in eine Lehrveranstaltung eingebettet, sei es z.B. als Referat oder Portfolio. In diesem Workshop werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie die Vorbereitung auf verschiedene Prüfungsformate (mündliche, schriftliche und sonstige Prüfungsformate) didaktisch eingebettet und als Lerngelegenheit genutzt werden kann. Dabei wird es auch um die Unterscheidung in „Assessment for Learning“ und „Assessment for Certification“ gehen. Sie lernen verschiedene Aufgabentypen und -schemata kennen, die Sie im Laufe Ihrer Lehrveranstaltung variieren und somit als „Übungsgelegenheiten“ für die Studierenden gestalten können.

**Literaturempfehlung:**

Reinmann, Gabi (2022): Prüfung oder Assessment an Hochschulen? Thesen für einen Wandel der Prüfungskultur. In J. Gerick, A. Sommer & G. Zimmermann (Hrsg.), *Kompetent Prüfungen gestalten. 60 Prüfungsformate für die Hochschullehre* (S. 22-36). Münster: Waxmann. <https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838558592>

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			oder 8 AE	
situativ			oder 8 AE	

W221102

## Teaching Analysis Poll - Lehrveranstaltungen mit qualitativen Methoden evaluieren

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 02.11.2022, Mi 18.01.2023	14:00-15:30, 14:00-17:15	Kathrin Schwerin; Jennifer Düwel	8

### Beschreibung:

Das Teaching Analysis Poll ist eine dialogbasierte Feedbackmethode, mit der Lehrveranstaltungsteilnehmer:innen zu ihrem Erleben der Lehrveranstaltung befragt werden. Die Methodik wird im Sinne der Zwischenevaluation von Lehrveranstaltungen seit einigen Jahren erfolgreich an der Uni Hamburg angeboten. Dieser Workshop soll den Teilnehmer:innen näher bringen, wie der Einsatz der Methodik zur Weiterentwicklung eigener Lehre beitragen kann. Im Einzelnen setzt sich der Workshop aus drei Teilen zusammen:

- 1.) In einer Einführungssitzung werden die Grundlagen qualitativer Lehrveranstaltungsevaluation und der Methodik vermittelt.
- 2.) Die Methodik wird durch zwei Moderator:innen des Teams Evaluation in den Lehrveranstaltungen der einzelnen Teilnehmer:innen umgesetzt. Zur Methodik gehört auch der vertrauliche Umgang mit den jeweiligen Evaluationsergebnissen.
- 3.) Der Workshop schließt mit einer Sitzung zur Peer-Beratung. Unterstützt durch eine hochschuldidaktisch geschulte Coachin erhalten die Teilnehmer:innen innerhalb der Sitzung die Möglichkeit, die eigenen Evaluationsergebnisse zu reflektieren und Handlungsoptionen zu ergründen.

### Literaturempfehlung:

Frank, A. und Kaduk, F. (2015): Lehrveranstaltungsevaluation als Ausgangspunkt für Reflexion und Veränderung. Teaching Analysis Poll (TAP) und Bielefelder Lernzielorientierte Evaluation (BiLOE)

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W221107

**Studierende beim Schreiben begleiten**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 07.11.2022	10:00-17:15	Fridrun Freise und Lukas Musumeci	8

**Beschreibung:**

Schreiben als Kernkompetenz von Studierenden wird in der Lehre vorausgesetzt. Für den Lernerfolg im Studium ist es notwendig, dass Studierende mit Texten umgehen und diese anforderungsgerecht schriftlich bearbeiten können. Oft ist es aber so, dass Studierende die wissenschaftlichen Anforderungen an das Schreiben im Fach nicht kennen und Lehrende diese nicht explizit vermitteln. Wissenschaftliches Schreiben im Fach kann mit Übung und Unterstützung gelernt werden, wenn Lehrende den Blick auf den Prozess des Schreibens von Studierenden richten und diesen Prozess in der Lehre berücksichtigen. Im Workshop wird vorgestellt, wie Studierende beim Schreiben begleitet und beraten werden können. Außerdem wird vorgestellt und für die eigene Lehre erarbeitet, wie Lehrende Schreibprozesse methodisch in die Lehre integrieren und Studierende beim Schreiben unterstützen.

- Schreibprobleme von Studierenden kennen, verstehen
- den Schreibprozess im eigenen Fach kennen
- Aktivierende Schreibübungen entwickeln und in die Lehrveranstaltungen methodisch integrieren
- Feedback im Schreibprozess geben

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

W221108

## Studentische Kooperation in der Gruppenarbeit fördern und unterstützen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 08.11.2022	10:00-17:15	Angela Sommer und Anne Kohl	8

### Beschreibung:

Studentische Gruppenarbeiten gehören zu den häufig eingesetzten Seminarmethoden. In diesem Workshop werden wir uns mit folgenden Fragen und Aspekten befassen:

- Was sagen Studierende über Gruppenarbeit?
- Warum ist Gruppenarbeit bei einigen Studierenden besonders beliebt, warum mögen andere sie nicht, ja verweigern sie sogar gelegentlich?
- Woran scheitert studentische Gruppenarbeit hin und wieder?
- Was brauchen studentische (Arbeits-)gruppen, um kurz- und auch langfristig konstruktiv zusammen zu arbeiten?
- Wie können wir als Seminarleitung die studentische Selbstorganisation und das selbstorganisierte Lernen fördern?
- Welche Rolle und Aufgabe haben wir als Seminarleitung, wenn es in der studentischen Kooperation zu Schwierigkeiten kommt?

### Literaturempfehlung:

Reich, K. (Hg.): Methodenpool. In: url: <http://methodenpool.uni-koeln.de>.

Gruppenarbeit: <http://methodenpool.uni-koeln.de/download/gruppenarbeit.pdf>

(obwohl vorwiegend für den schulischen Kontext geschrieben sehr hilfreich auch für Hochschule)

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	oder 8 AE			
situativ		oder 8 AE		

W221110

**Kritisches Denken fördern**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 10.11.2022	09:00-16:15	Gunda Mohr	8

**Beschreibung:**

Wissenschaftliches Arbeiten setzt kritisches Denken voraus. Kritisches Denken ist jedoch nicht „angeboren“, sondern eine Kompetenz, die erst entwickelt werden muss. Wie Sie diese Kompetenz bei Studierenden im Rahmen Ihrer Veranstaltung fördern können, erarbeiten wir gemeinsam in diesem Workshop.

- Merkmale kritischen Denkens im eigenen Fach identifizieren
- Voraussetzungen für kritisches Denken schaffen
- Didaktisch zum kritischen Denken anregen

**Literaturempfehlung:**

Kritisches Denken fördern können – Entwicklung eines didaktischen Designs zur Qualifizierung pädagogischer Professionals – (Texte zur Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung). Dirk Jahn.

<https://opus4.kobv.de/opus4-fau/files/2158/DirkJahnDissertation.pdf>

Kritisches Denken. Begriffe & Instrumente. Ein Leitfaden im Taschenformat. Dr. Richard Paul und Dr. Linda Elder.

[https://www.criticalthinking.org/files/german\\_concepts\\_tools.pdf](https://www.criticalthinking.org/files/german_concepts_tools.pdf)

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 11.11.2022	09:00-16:15	Nadia Blüthmann	8

**Beschreibung:**

In den letzten Semestern hat die digitale Lehre pandemiebedingt einen großen Schub erfahren: synchrone und asynchrone Lehrszenarien, Seminare per Videokonferenz, hybride Veranstaltungen – all dies gehört nun zum Angebotsspektrum deutscher Hochschulen. In diesem Workshop wollen wir uns den didaktischen Kompetenzen widmen, die für die Durchführung guter digitaler Lehre wichtig ist. Dabei geht es weniger um die technischen Aspekte als darum, die eigenen Lehrziele in digital-synchronen Veranstaltungen oder Blended-Learning-Szenarien zu erreichen, ein produktives Arbeiten zu ermöglichen und den Kontakt zu den Studierenden auch im digitalen Raum positiv zu gestalten.

**Inhalte:**

- Gestaltung digitaler Lehrszenarien
- Methoden und Tools für die digitale Lehre
- Kennenlernen und sozialer Austausch im virtuellen Raum
- Digitales kollaboratives Arbeiten
- Bearbeitung Ihrer Anliegen zur digitalen Lehre

**Ziele:**

- Die Teilnehmenden kennen die Bestandteile digitaler Lehrszenarien
- Die Teilnehmenden kennen Methoden und Tools für die digitale Lehre
- Die Teilnehmenden können ihre Lehrziele auch in digitalen Lernsettings methodisch adäquat umsetzen
- Die Teilnehmenden können sozialen Austausch und kollaboratives Arbeiten im digitalen Raum fördern

**Literaturempfehlung:**

- Goodyear, Peter (2015): Teaching as design. In: HERDSA Review of Higher Education Vol. 2 2015 <https://www.herdsa.org.au/herdsa-review-higher-education-vol-2/27-50>
- Hochschulforum Digitalisierung (Hg.) (2021): Digitalisierung in Studium und Lehre gemeinsam gestalten. Innovative Formate, Strategien und Netzwerke. Wiesbaden: Springer.
- Reinmann, Gabi (2015): Studententext Didaktisches Design. URL: [https://gabi-reinmann.de/wpcontent/uploads/2013/05/Studententext\\_DD\\_Sept2015.pdf](https://gabi-reinmann.de/wpcontent/uploads/2013/05/Studententext_DD_Sept2015.pdf)

- Reinmann, Gabi (2021): Präsenz-, Online- oder Hybrid-Lehre? Auf dem Weg zum postpandemischen Teaching-as-Design. Video auf lecture2go der UHH. URL: <https://lecture2go.uni-hamburg.de/en/l2go/-/get/v/49152>

<b>Zuordnung zum Zertifikatsbereich:</b>				
Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medienkompetenz
Planung	oder 8 AE			oder 8 AE
situativ				

W221118

## **Lernschwierigkeiten überwinden – Entschlüsseln Sie Ihr Fach für die Studierenden mit reflexivem Schreiben im Rahmen des „Decoding the Disciplines“**

<b>Datum:</b>	<b>Uhrzeit:</b>	<b>Leitung:</b>	<b>Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):</b>
Fr 18.11.2022 <u>und</u> Fr 02.12.2022	15:00-16:00, 15:00-17:00	Prof. Dr. Carla Bohndick, Dr. Alexa Brase und Dr. Eileen Lübcke	8

### **Beschreibung:**

Lehrende sind als Fachwissenschaftler:innen Expert:innen im disziplinspezifischen Denken und Handeln. Was auf der einen Seite eine Grundvoraussetzung fachgerechter Lehre darstellt, kann auf der anderen Seite zum Problem werden: Die eigene Studienzeit liegt schon eine Weile zurück, der Fachdiskurs ist nicht mehr fremd und das wissenschaftliche Vorgehen ist selbstverständlich geworden. Das macht es schwierig, Lernhindernisse Studierender nachzuvollziehen und wirksame Wege zu finden, sie zu überwinden.

Decoding the Disciplines ist ein Ansatz, der Lehrende in eine vertiefte Auseinandersetzung mit den Spezifika des disziplinären Denkens und Lernens bringt (Middendorf & Pace, 2004). In einem iterativen Prozess identifizieren Sie Lernhindernisse, rekonstruieren im Austausch mit Lehrenden anderer Disziplinen, wie Sie als Expert:in vorgehen und überarbeiten auf der Grundlage Teile ihrer Lehre. Der Workshop führt in das Decoding-Konzept ein und begleitet Sie durch die ersten Schritte des 7-stufigen Prozesses.

Für die Teilnahme ist es wichtig, dass Sie konkrete Lernschwierigkeiten Ihrer Studierenden im Hinterkopf haben. Zwischen den synchronen Terminen sind selbständig Aufgaben zu bearbeiten. Termine: Auftakt synchron via Zoom: 18.11., 15.00-16.00

Abschluss synchron via Zoom: 02.12., 15.00-17.00 Uhr

Einen weiteren Termin für ein Zwischenfeedback vereinbaren Sie mit den Referentinnen.

- Die sieben Schritte des Decoding-the-Disciplines-Ansatzes
- Identifikation von disziplinspezifischen Lernhindernissen
- Explikation disziplinspezifischen Vorgehens zur Vorbereitung einer didaktischen Modellierung für Studierende

### Literaturempfehlung:

Middendorf, J. & Pace, D. (2004). Decoding the disciplines: A model for helping students learn disciplinary ways of thinking. *New Directions for Teaching and Learning*, (98), 1–12.

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W221122

## Grundlagen des Prüfungsrechts für Lehrende

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di 22.11.2022	10:00-17:15	Jörg Aßmann	8

### Beschreibung:

Auf welche Art und Weise Prüfungen stattfinden, gehört zu den wesentlichen Fragen, seitdem digitale Prüfungsformen pandemiebedingt im verstärkten Maße in Hochschulen Einzug erhalten haben und sich traditionell angelegte Prüfungen mit alternativen Lösungen unter Zuhilfenahme von Kommunikationstechnologien konfrontiert sehen. Prüfungen greifen jedoch in die Freiheit der Berufswahl und im Falle von digitalen Prüfungen in eine ganze Reihe weiterer Grundrechte ein, deren verfassungsrechtliche Schranken zu beachten sind. Dieses stellt das Prüfungsverhältnis, das vielfältige Rechte und Pflichten sowohl für Prüfende als auch für zu Prüfende enthält, vor neue prüfungsrechtliche Herausforderungen. Ziel des Workshops ist es, einen vertieften Einblick in den rechtlichen Rahmen des Prüfungsgeschehens, insbesondere vor dem Hintergrund von digitalen Prüfungssituationen zu geben.

- Es werden gemeinsam die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine rechtssichere Gestaltung des Prüfungsgeschehens gefunden.
- Es wird über Beurteilungsspielräume und erlebte Schief lagen im Prüfungsgeschehen reflektiert.
- Es werden Besonderheiten bei Prüfungsregelungen vorgestellt und die Möglichkeit gegeben, einen eigenen Bezug herzustellen.

### Literaturempfehlung:

Aßmann, Jörg: Rechtliche Aspekte digitaler Prüfungssituationen. In: J. Gerick, A. Sommer & G. Zimmermann: Kompetent Prüfungen gestalten (46–76), 2. Auflage 2022. Münster: Waxmann.

<https://elibrary.utb.de/doi/book/10.36198/9783838558592>

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenz- bereich	Lehr- kompetenz	Leitungs- kompetenz	Prüfungs- kompetenz	Medien- kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

W221124

**Körpersprache und Präsenz für die Lehre**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 24.11.2022	10:00-17:15	Beate Pflieger-Lorenz	8

**Beschreibung:**

In der Lehre geht es neben dem Inhalt auch um Souveränität und Ausstrahlung. So erreichen Sie Ihre Studierenden beim digitalen Meeting bzw. Vortrag leichter. Beides zeigt sich in Ihrer körpersprachlichen und stimmlichen Präsenz. Mit dieser vermitteln Sie nicht nur Wissensinhalte, sondern bauen auch einen guten Kontakt zu den Studierenden auf. Dabei steuert Ihre innere Haltung die Außenwirkung enorm und es lohnt sich, auf eine authentische und zugleich hilfreiche innere Steuerung zu schauen. Dazu erhalten Sie Hinweise und bekommen Übungen gezeigt, wie Sie ihre Körpersprache kompetent einsetzen.

- Die Wirkung des ersten Eindrucks beachten
- Eine hilfreiche innere Haltung entwickeln
- Grundlagen der Körpersprache für die Lehre
- Praktische Übungen zum präsenten Sprechen

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W221125

**Microteaching**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 25.11.2022	10:00-17:15	Angela Sommer	8

**Beschreibung:**

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

**Literaturempfehlung:**

Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W221128

## Mündliche Prüfungen mit Pecha Kucha gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 28.11.2022, Mo 05.12.2022	09:00-12:30, 09:00-12:30	Prof. Dr. Geromo Zimmermann	8

### Beschreibung:

Mündliche Prüfungen zu gestalten ist ein herausforderndes und spannendes Vorhaben. Im Workshop werden wir gemeinsam das mündliche Prüfungsformat „Pecha Kucha“ kennen lernen ([www.pechakucha.org](http://www.pechakucha.org)). Pecha Kucha ist ein Präsentationsformat, das zunehmend auch im wissenschaftlichen Kontext zum Einsatz kommt. Es werden 20 (PowerPoint-)Folien, die nach jeweils 20 Sekunden automatisch wechseln, präsentiert. Eine Pecha Kucha dauert damit insgesamt 6:40 Minuten. Zudem ist auf jeder Folie im Idealfall nur ein Foto oder eine grafische Darstellung zu sehen. Auf Text oder umfassende Statistiken wird – wenn möglich – verzichtet.

- Was sind Pecha Kucha?
- Empirische Befunde zum Einsatz und Lerneffekten von Pecha Kucha
- Pecha Kucha als mündliches Prüfungsformat
- Erstellen eigener Pecha Kucha incl. Peer-Feedback
- Transfer in den eigenen Lehrkontext

### Literaturempfehlung:

Anderson, J. & Williams, S. (2012). Pecha Kucha for Lean and Sticky Presentations in Business Classes. Working Paper Series, 12–03. Verfügbar unter: <https://bit.ly/34cpANq>;

Beyer, A. M. (2011). Improving Student Presentations: Pecha Kucha and just plain Powerpoint. Teaching of Psychology, 38 (2), 122–126. <https://doi.org/10.1177/0098628311401588>;

Lehtonen, M (2011). Communicating competence through Pechakucha presentations. Journal of Business Communication, 48 (4), 464–481. <https://doi.org/10.1177/0021943611414542>;

Nonaka, I., Toyama, R. & Hirata, T. (2008). Managing know: A process theory of the knowledge-based firm. Houndmills: Palgrave Macmillan.

Tomsett P. M. & Shaw, M. R. (2014). Creative classroom experience using Pecha Kucha to encourage ESL use in undergraduate business courses: A pilot study. International Multilingual Journal of Contemporary Research, 2 (2), 89–108.

Zimmermann, G. (2022). Pecha Kucha. In J. Gerick, A. Sommer & G. Zimmermann (Hrsg.). *Kompetent Prüfungen gestalten* (S. 248-252) UTB-Verlag.

Zimmermann, G. (2017). *Scientific Pecha Kucha Presentation - How To / Wissenschaftliche Pecha Kucha Präsentation - Anleitung*.

<http://dx.doi.org/10.13140/RG.2.2.21496.85768>

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung			oder 8 AE	
situativ			oder 8 AE	

W221130

## Gelassen mit Stress umgehen - wie Selbstfürsorge gutes Lehren fördern kann

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 30.11.2022	10:00-17:15	Henriette Dluzak-Boysen	8

### Beschreibung:

Eine gute Psychohygiene ist die Grundlage für die Resilienz unseres persönlichen Systems! Der Umgang mit Stress wird im Seminar vielseitig herausgearbeitet. Ziel ist es, die eigene Arbeitskraft im Umgang mit den Strukturen und den Studierenden bestmöglich zu stärken. Sich selbst gut im Blick zu behalten ist ein wichtiger Aspekt dabei, um mit dem Alltagsstress umgehen zu können. Hierzu ist es sehr hilfreich, eigene Grenzen zu erkennen und diese wohlwollend zu beachten.

- Theorie über die Auswirkungen von übermäßigem Stress auf unseren Organismus sowie Möglichkeiten der Stressbewältigung
- Einsatz von Elementen des Achtsamkeitstrainings und der Selbstmitgeföhlsarbeit (MBCL)

### Literaturempfehlung:

Kaluza, G. (2015): Stressbewältigung. Trainingsmanual zur psychologischen Gesundheitsförderung, Heidelberg: Springer, 3. Auflage

Linda Lehrhaupt/Petra Meibert: „Stress bewältigen mit Achtsamkeit“, München, 2010, Kösel-Verlag

MBCL Frits Kolter, Eric van den Brink, 2016

Dr. Christian Stock „Achtsamkeitsmeditation“ 2012, 1. Auflage, Stuttgart, Trias-Verlag

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W221201

## Podcasts für die eigene Lehre aufnehmen und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 01.12.2022	10:00-17:15	Christiane Zwick	8

### Beschreibung:

In der digitalen Lehre nehmen Podcasts eine besondere Rolle ein: Sie laden zur lebendigen Auseinandersetzung mit dem Erzählten ein und ermöglichen es, Verbindung zu den Lehrenden zu halten. In diesem Online-Workshop lernen Sie an einem Tag, was Sie bei der Aufnahme beachten sollten und wie Sie ein Audio schneiden und verbreiten können. Wie viele Audios es werden, ob Sie eine ganze Reihe planen, abonnierbar gar, das können Sie danach entscheiden. Auch einzelne Aufnahmen entlasten Studierende, die in diesem Semester besonders viel lesen müssen, und können sie beispielsweise mit einem Interview oder durch einen Talk zu einer fachlichen Frage zum Weiterdenken anregen.

- Input zum Podcasten und zu Podcasts in Deutschland
- Präsenz, Stimme und Intonation
- Schreiben fürs Sprechen
- Das Wichtigste zu Akustik und Tonqualität
- Vorstellung des Open-Source-Schnittprogramms Audacity
- Übung: Einen 3-Minüter aufnehmen
- Input zum Aufnehmen von Online-Interviews
- Übung Tonschnitt und Mischung
- Neugierig machen in Titel, Teaser, Einstieg
- Wie Podcasts in der Lehre eingesetzt werden können, kombiniert mit Aufgaben - Beispiele

### Literaturempfehlung:

Brigitte Hagedorn: Audacity: Praxiswissen für die Audiotbearbeitung (2018)

Sven Preger: Geschichten erzählen: Storytelling für Radio und Podcast (2019)

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

W221206

**Mit Tutor:innen zusammenarbeiten**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 06.12.2022	10:00-17:15	Susanne Wesner	8

**Beschreibung:**

Tutorien sind ein hochschuldidaktisches Mittel zur Ergänzung regulärer Lehrveranstaltungen und bieten den Studierenden gemeinsames Lernen auf Augenhöhe. Erfahren Sie, wie Sie dieses besondere Lernformat in Ihre Lehrveranstaltung einbinden können und welche Faktoren in der Zusammenarbeit mit Tutoren und Tutorinnen wichtig sind.

- Zentrale Aspekte tutorieller Arbeit
- Tutoriumsformate planen und einbinden
- Tutoren und Tutorinnen auswählen und anleiten

**Literaturempfehlung:**

<http://www.tutorienarbeit.de>

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	oder 8 AE	oder 8 AE		
situativ				

W221209

## Forschendes Lernen im Seminar

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 09.12.2022	09:00-16:15	Nadia Blüthmann	8

### Beschreibung:

Forschung kann auch im Seminar stattfinden: Gestalten Sie Inhalte so, dass daraus ein Lern- und Erkenntnisprozess für die Studierenden wird! Mit klugen Fragestellungen, kleinen Projekten und Forschungsaufträgen erreichen Sie weit mehr als nur die Vermittlung von Fachwissen: Sie machen die Studierenden zu Mit-Forschenden.

- Prinzipien des forschenden Lernens
- Den Lernprozess als Forschungsprozess gestalten
- Seminarleistungen als Forschungsaufträge formulieren
- Bewertungskriterien für das forschende Lernen
- Reflexion und Übertragung auf die eigene Veranstaltung

### Literaturempfehlung:

- Huber, L./ Reinmann, G. (2019): Vom forschungsnahen zum forschenden Lernen an Hochschulen. Wege der Bildung durch Wissenschaft. Wiesbaden: Springer.
- Reinmann, G. (2017): Prüfungen und Forschendes Lernen. In: Mieg, H./ Lehmann, J.: Forschendes Lernen. Wie die Lehre in Universität und Fachhochschule erneuert werden kann. Frankfurt, New York: Campus.
- Riewerts, K. et al. (2018): Forschendes Lernen entdecken, entwickeln, erforschen und evaluieren. In: die hochschullehre, Jg. 4 (2018), S. 389-406.
- Sonntag, M./ Rueß, J. / Ebert, C. / Friederici, K. / Deicke, W. (2016): Forschendes Lernen im Seminar. Ein Leitfaden für Lehrende. Berlin: Bologna-Lab.

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W221212

## Studentische Texte sinnvoll und effizient kommentieren

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 12.12.2022	10:00-17:15	Dr. Mirjam Schubert, Lukas Musumeci	8

### Beschreibung:

Von Ihrer bisherigen Praxis ausgehend, erarbeiten wir mit Ihnen Kommentierungsstrategien, die nachhaltige Lerneffekte bei Ihren Studierenden fördern und dennoch Ihre Zeitressourcen schonen. Dabei berücksichtigen wir auch Ihre Erwartungen an studentische Texte und das Ziel Ihres Feedbacks.

- Eigene Kommentierungspraxis reflektieren
- Anforderungen an Studierende explizieren
- Strategien für lernförderndes, effizientes Kommentieren erarbeiten

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ			8 AE	

W221215	<b>Interaktive Erklärvideos produzieren (lassen)</b>
---------	--

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 15.12.2022 <u>und</u> Do 05.01.2023	Jeweils 09:00-12:30	Gunda Mohr	8

#### Beschreibung:

Erklärvideos spielen in der universitären Lehre eine immer größer werdende Rolle, z. B. im Kontext von „Flipped Classroom“ Ansätzen oder als Alternative zu Referaten. Ein echter didaktischer Mehrwert ist es, wenn diese Videos mit interaktiven Elementen bereichert werden.

In diesem Workshop geht es im ersten Teil darum, wie sie ein Erklärvideo konzipieren und mit überschaubarem Aufwand erstellen können. Dies setzen Sie dann zwischen den Terminen praktisch um.

Im 2. Teil besprechen wir die gemachten Erfahrungen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die eingeplanten Interaktionen technisch in Ihr erstelltes Video einfügen können. Dieses Wissen können Sie dann auch gleich praktisch im Workshop auf Ihr Video anwenden.

- Didaktische Kriterien für ein gutes Erklärvideo kennenlernen
- Technische Umsetzungsmöglichkeiten entdecken
- Interaktion zielgerichtet einbauen
- Erklärvideos ins eigene Veranstaltungskonzept integrieren

#### Literaturempfehlung:

Mayer, R. E. (2017) Using multimedia for e-learning. Journal of Computer Assisted Learning, 33: 403– 423. doi: 10.1111/jcal.12197.

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/jcal.12197>

#### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

W230112

## Studierendengesundheit bewusst fördern

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 12.01.2023	10:00-17:15	Dr. Katrin Schulze	8

### Beschreibung:

Die Situation der Studierenden ist oft durch lange Sitzzeiten, eine Doppelbelastung durch Studium und Job sowie viel Fremdbestimmung geprägt. Im Rahmen dieses Workshops soll die Situation der Studierenden in den Blick genommen und der Zusammenhang zwischen der Studierendengesundheit und der akademischen Leistung reflektiert werden. Aktuelle Studien zum Wohlbefinden aber auch zur Identifikation mit der Hochschule belegen eine zentrale Bedeutung der Lehrenden mit den Studierenden. Ziel des Workshops ist die Sensibilisierung der Lehrenden für die Stressoren, denen die Studierenden ausgesetzt sind. Gemeinsam werden Wege erarbeitet, wie eine Interaktion mit den Studierenden aufgebaut und eine Kombination der Interessen der Studierenden (Stressreduktion, Prüfungszeiten entzerren) mit denen der Lehrenden (Lerninhalte, Prüfungsverordnungen) ermöglicht wird.

- Wie ist das Gesundheitsverhalten der Studierenden? Welche Risikogruppen gibt es?
- Wie kann durch eine neue Gesprächskultur die Gesundheit der Studierenden gefördert werden?
- Wie baue ich eine Interaktion mit den Studierenden auf?
- Was beinhaltet das Prinzip der Ko-Konstruktion für die Lehrentwicklung?
- Wie gehe ich mit strukturellen Grenzen (Prüfungsordnung) und Studierendenwünsche um?

### Literaturempfehlung:

Grützmaker, J., Gusy, B., Lesener, T., Sudheimer, S. & Willige, J. (2018). Gesundheit Studierender in Deutschland 2017. Ein Kooperationsprojekt zwischen dem Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung, der Freien Universität Berlin und der Techniker Krankenkasse. Online verfügbar unter

<https://www.tk.de/re-source/blob/2050660/8bd39eab37ee133a2ec47e55e544abe7/gesundheit-studierender-in-deutschland-2017-studienband-data.pdf>

Lilienthal, J. & Tosic, J. (2021, im Druck). Ko-Konstruktive Entwicklungsarbeit mit Studierenden. Herausforderungen, Beispiele und Erfolgsfaktoren. Tagungsband der dghd Jahrestagung 2020. dghd: Berlin.

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung		oder 8 AE		
situativ		oder 8 AE		

W230113

**Moderationselemente in der Lehre**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 13.01.2023	09:00-16:15	Dr. Nina Feltz	8

**Beschreibung:**

In diesem Workshop werden wir uns zunächst mit dem strukturierten Ablauf einer moderierten Besprechung befassen. Um diese Methode in die Lehre integrieren zu können werden sowohl die dafür nötige spezifische Haltung (Rolle) reflektiert als auch Anwendungsmöglichkeiten einzelner Elemente überprüft. Der Schwerpunkt wird dabei auf der Auseinandersetzung mit grundlegenden Methoden (wie etwa der Kartenfrage) und deren praktischer Erprobung liegen.

- Ablauf einer moderierten Besprechung
- Transfer in die Lehre
- Erprobung einzelner Methoden
- Diskussion der Einsatzmöglichkeiten in der Lehre
- Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung und Rolle in der Lehre

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

W230116

**Online-Stimmtraining für die Lehre**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 16.01.2023 und Mo 30.01.2023	jeweils 15:00-17:30	Karen Leiber	8

**Beschreibung:**

Unsere Stimme ist ein zentrales, aber häufig unbewusst genutztes Kommunikationsmittel in der analogen und digitalen Lehre. Für die asynchrone Selbstlernphase werden Ihnen Podcasts mit Übungen und Vorträge über Stimmhygiene und Stimpflege sowie über anatomische und physiologische Zusammenhänge von Stimmklang, Atmung und Resonanz zur Verfügung gestellt. In den beiden Präsenzblöcken lernen Sie Ihre eigene Stimme durch praktische Übungen, Selbstreflexion und Peer-Feedback besser kennen. Sie erweitern so Ihre stimmlichen Möglichkeiten, um sie beispielsweise in Online-Seminaren, Videos oder Podcasts differenzierter und gesünder einsetzen zu können.

- Körper-, Atem- und Stimmübungen
- Stärkung und Erweiterung der eigenen stimmlichen Möglichkeiten
- Anatomische und physiologische Hintergründe und Zusammenhänge

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W230117

## Microteaching

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 17.01.2023	10:00-17:15	Angela Sommer	8

### Beschreibung:

Ziel des Microteachings ist es, das eigene Lehrhandeln in einer geschützten „Laborsituation“ zu üben und durch Peer- und Lehrendenfeedback weiter zu entwickeln. Dafür übernimmt jeweils ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin für eine ca. halbstündige Sequenz die Rolle des/der Lehrenden und führt einen vorbereiteten Ausschnitt aus der eigenen Lehre durch. Die anderen übernehmen dabei die Rolle der Studierenden und geben anschließend Feedback.

The course language is German. If you teach (mainly) in English, you can also do your Microteaching in English.

- Ausschnitte aus der eigenen Lehre durchführen
- Feedback und Reflexion der Durchführung

### Literaturempfehlung:

Sommer, Angela (2021): Microteaching in der Qualifizierung von Hochschullehrenden - wie und warum es wirkt. In: Berendt, B.; Fleischmann, A.; Schaper, N.; Szczyrba, B.; Wiemer, M.; Wildt, J. (Hrsg.), Neues Handbuch Hochschullehre. DUZ-Medienhaus Berlin.

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ	8 AE			

W230119

**Kollegiales Lehr-Coaching**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 19.01.2023	10:00-17:15	Angela Sommer	8

**Beschreibung:**

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach). Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

- Wie gestalte ich meine Lehre im laufenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs Semester zu kommen?

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

W230120

## Diversität in der Lehre - Herausforderungen und Potenziale

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 20.01.2023	10:00-17:15	Dr. Charlotte Ruhmlieb	8

### Beschreibung:

Die Universität Hamburg setzt sich seit Jahren erfolgreich für die Förderung von Vielfalt an der Hochschule ein und wurde 2019 für ihr Diversitäts-Management als erste Hamburger Hochschule sogar mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ ausgezeichnet. Im Rahmen des Workshops „Diversität in der Lehre – Herausforderungen und Potentiale“ werden einleitend die Dimensionen und Merkmale der Vielfalt, dazugehörige Begrifflichkeiten sowie das HEAD-Wheel (Higher Education Awareness for Diversity) vorgestellt. Übertragen in den Hochschulkontext werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allgemeine sowie ggf. persönliche Herausforderungen identifizieren, die Diversität für den Lehr-/Lernerfolg bei Studierenden und Lehrenden mit sich bringt. Der Austausch im Plenum wird Einblicke in die Wahrnehmung von und den Umgang mit Diversität in anderen Fachrichtungen der Universität geben. Nach einem kurzen Exkurs in die gesetzlichen Grundlagen, beispielsweise das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand verschiedener Fallbeispiele Situationen unter dem Aspekt der diversitätsgerechten Lehre bewerten. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit, die eigene Lehre z.B. in Bezug auf unbewusste Ungleichbehandlung kritisch zu reflektieren sowie individuelle Strategien für eine „faire Ungleichbehandlung“ zu entwerfen und ggf. vorzustellen. Im zweiten Teil des Workshops werden schließlich die in einer diversen Studierendenschaft steckenden Möglichkeiten und Potentiale herausgearbeitet, die bei Erkennen und Nutzung für die Qualität der eigenen Lehre ungemein zahlreich und wertvoll sind.

### Literaturempfehlung:

- Charta der Vielfalt (<https://www.charta-der-vielfalt.de/>)
- Diversität in der Hochschullehre – Didaktik für den Lehralltag“ (Frank Linde, Nicole Auferkorte-Michaelis, 1. Auflage, 2021, Verlag Barbara Budrich, utb)

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		oder 8 AE		
situativ		oder 8 AE		

W230123

## Umgang mit Konflikten zwischen Studierenden

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mo 23.01.2023	09:00-16:15	Kirsten Petersen	8

### Beschreibung:

Wenn in Arbeitsgruppen ungenügende Ergebnisse entstehen, in der Lehre die Beteiligung verhalten ist, können Konflikte eine Ursache dafür sein. Es stellt sich die Frage, wie ich die Situation moderieren kann, wenn es Auseinandersetzungen unter Studierenden gibt, die die Lehre und die Arbeit im Miteinander stören- wenn es brenzlich wird. In diesem Workshop geht es um das Erkennen von Konflikten, den Verlauf und das Vorgehen in einem Konfliktfall. Vor diesem Hintergrund wird auch die Frage nach der eigenen Haltung und Zuständigkeit geklärt. Ein Schwerpunkt liegt darauf, wie die Situation gelöst werden kann. Bringen Sie gerne ein eigenes Beispiel oder Erlebtes mit!

- Erkennen, Verlauf und Vorgehen in einem Konfliktfall
- Die eigene Haltung und Zuständigkeit
- Mögliche Interventionen

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

W230207

**Inklusiv(er) prüfen**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 07.02.2023 und Di 14.02.2023	Jeweils 09:00-13:00	Dr. Maïke Gattermann-Kas- per, Marie-Luise Schütt, Svenja Saure und Dr. Susanne Peschke	8

**Beschreibung:**

Ein Fünftel der Studierenden geben an, dass sie langfristige gesundheitliche Beeinträchtigungen oder Erziehungs- und Pflegeaufgaben haben, was zu Erschwernissen bei der Durchführung des Studiums führen kann. Manchmal zeigen sich die Herausforderungen erst in der Prüfungssituation. Erfahren Sie, wie die Prüfungs- und Aufgabenformate sowie die äußeren Prüfungsbedingungen so gestaltet werden können, dass die digitale und Präsenz-Prüfungssituation für die größtmögliche Zahl der Studierenden bestmöglich zugänglich ist. In der Veranstaltung lernen Sie Gestaltungsmöglichkeiten – insbesondere für summative Prüfungen – kennen, welche für alle Studierenden vorteilhaft sind. Ausgewählte Gestaltungsmöglichkeiten werden praktisch erprobt.

In Rücksprache mit den Veranstalterinnen ist auch die Vorstellung und gemeinsame Analyse eigener Prüfungen möglich.

- Inklusiv Prüfen - Was ist das? Wer profitiert davon?
- Tipps für das inklusiv(er)e Gestalten von digitalen Prüfungen und Prüfungen in Präsenz

**Literaturempfehlung:**

<https://www.uni-hamburg.de/studieren-mit-behinderung/infos-lehrende/downloads.html>

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung			8 AE	
situativ				

W230208

## Screencasts für die eigene Lehre erstellen

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 08.02.2023	10:00-17:15	Paul Borsdorf	8

### Beschreibung:

Screencasts sind eine Form von Lernvideos: Die Abläufe auf einem Computer-Bildschirm werden aufgezeichnet und mündlich erläutert. Durch die einfache Erstellungsweise ermöglichen Screencasts einen schnellen Einstieg in die Nutzung von Videos in der Hochschullehre -z.B. im Rahmen von Blended Learning / Flipped Learning -Ansätzen.

- Didaktische Planung/Konzeption von Screencasts
- Praktische Erstellung von Screencasts
- Bereitstellung/Veröffentlichung von Screencasts.

### Literaturempfehlung:

Findeisen, S., Horn, S., & Seifried, J. (2019). Lernen durch Videos – Empirische Befunde zur Gestaltung von Erklärvideos. *MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung*, 16–36.

<https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2019.10.01.X>

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ				8 AE

W230215

## Evaluationen in Lehrveranstaltungen zielgerichtet einsetzen und gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Mi 15.02.2023*	10:00-12:00	Jennifer Düwel, Dr. Hanna Ehlers und Kathrin Schwerin	8

\* Inklusive zweiwöchiger Vorbereitungszeit vorab

### Beschreibung:

Situativ passende Evaluationen liefern wertvolle Daten über die Qualität der eigenen Lehrveranstaltung und regen zur Reflexion der eigenen Lehre an. Im Workshop unterstützen wir Sie dabei, Evaluation zielgerichtet einzusetzen und geeignete Methoden und Instrumente für Ihre Lehrveranstaltung zu finden.

- Zielsetzungen und Inhalte der Evaluation
- Zeitpunkte und Methoden für Evaluation
- Evaluationsstrategie für die eigene Lehre
- Umgang mit Evaluationsergebnissen

### Literaturempfehlung:

Beywl, W.; Bestvater, H.; Friedrich, V. (2011): Selbstevaluation in der Lehre: Ein Wegweiser für sichtbares Lernen und besseres Lehren. (Waxmann)

Winter, M. (2000): Quantitative und qualitative Methoden der Lehrveranstaltungsevaluation. <http://hsdbs.hof.uni-halle.de/documents/t1756.pdf>

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung		8 AE		
situativ				

W230216

## Lehrforschungsprojekte mit Partnern aus der Zivilgesellschaft gestalten

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 16.02.2023	10:00-17:15	Prof. Dr. Kai-Uwe Schnapp	8

### Beschreibung:

Gute Lehre ist aufwändig. Gute Lehre, die Praxispartner einbezieht und Transfer leisten möchte ist das umso mehr. In diesem Workshop werden wir den "äußeren" Organisationsprozess (Kontaktaufnahme, Verträge, Einladung der Praxispartner usw.) und in den "inneren" Organisationsprozess (Gestaltung der Lehre, Meilensteine, Betreuung der Studierenden beim Kontakt mit den Praxispartnern usw.) für eine solche Veranstaltung im Detail besprechen. Dabei werden auch Materialien vorgestellt, die das Projektbüro Angewandte Sozialforschung für solche Projekte entwickelt hat.

- Konzipierung und Planung einer Lehrveranstaltung mit Partner aus der Praxis
- Möglichkeiten, Chancen und Herausforderungen einer solchen Zusammenarbeit
- "äußerer" Organisationsprozess (Kontaktaufnahme, Verträge, Einladung der Praxispartner)
- "innerer" Organisationprozess (Gestaltung der Lehre, Betreuung der Studierenden)

### Zuordnung zum Zertifikatsbereich:

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W230221

**Teaching in English**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Di 21.02.2023 und Mi 22.02.2023	Jeweils 10:00-17:15	Ina Gray	16

**Beschreibung:**

Are you planning to teach in English? If you don't feel entirely confident about the flexibility and fluency of your English, here is an opportunity to practice. The practical approach within a didactic framework provides plenty of room for speaking, and professional constructive feedback will help diminish psychological barriers.

- Professional and academic language
- Classroom structure and management
- Effective presentations
- Dialog strategies
- Student engagement

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenz-bereich	Lehr-kompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung	und 8 AE			
situativ		und 8 AE		

W230317

**Kollegiales Lehr-Coaching**

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Fr 17.03.2023	10:00-17:15	Angela Sommer	8

**Beschreibung:**

Hier können Sie im kleinen Kreis (mit max. 5 Teilnehmenden + Seminarleiterin) diejenigen didaktischen Fragen besprechen und Erfahrungen reflektieren, die Sie in diesem Semester beschäftigen. Gleichzeitig üben Sie sich in der Methoden des Kollegialen Lehr-Coachings, indem Sie wechselnde Rollen einnehmen (Coachee, Coach, Co-Coach).

Alle können mit ihren Fragen drankommen und das kollegiale Lehr-Coaching orientiert sich am Ablaufmodell der sog. Kollegialen Beratung und des Kollegialen Coachings.

- Wie gestalte ich meine Lehre im bevorstehenden Semester?
- Wie gestalte ich die Kommunikation mit den Studierenden?
- Was klappt gut, was noch nicht so gut und welche Schlussfolgerungen ziehe ich daraus?
- Was brauche ich, um gut durchs anstehende Semester zu kommen?

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungs-kompetenz	Prüfungs-kompetenz	Medien-kompetenz
Planung				
situativ		8 AE		

W230321

## Lehrkonzept-Werkstatt: Kollegiale Beratung zum didaktischen Design Ihrer Lehrveranstaltung

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Di 21.03.2023	10:00-17:15	Nadia Blüthmann und Angela Sommer	8

### Beschreibung:

In unserer Lehrkonzept-Werkstatt erhalten Sie vor dem Start des Sommersemesters die Gelegenheit, Ihre Veranstaltungsplanung didaktisch zu reflektieren, Fragen zu klären und zusätzliche Anregungen zu erhalten. Vor dem Hintergrund des "Teaching-as-Design" Ansatzes geben Sie Ihrem Konzept den letzten Feinschliff und lassen sich gleichzeitig von den Konzepten anderer Kolleg:innen anregen.

Beratungsaspekte:

- Didaktische Dimensionen des Lehrkonzepts
- Physikalische, epistemische und soziale Situiertheit der geplanten Lehrveranstaltung
- Lernaktivitäten und erwartete Ergebnisse.

Für diesen als kollegiale Beratung angelegten Workshop bringen Sie bitte ein fertiges Seminarconcept mit.

Die Kurssprache ist Deutsch. Wenn Sie Englisch lehren, können Sie selbstverständlich auch ein englischsprachiges Konzept mitbringen.

### Literaturempfehlung:

Goodyear, Peter (2015): Teaching as design. In: HERDSA Review of Higher Education Vol. 2 2015

<https://www.herdsa.org.au/herdsa-review-higher-education-vol-2/27-50>

Reinmann, Gabi (2015): Studententext Didaktisches Design.

[https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2013/05/Studententext\\_DD\\_Sept2015.pdf](https://gabi-reinmann.de/wp-content/uploads/2013/05/Studententext_DD_Sept2015.pdf)

Reinmann, Gabi (2021): Präsenz-, Online- oder Hybrid-Lehre? Auf dem Weg zum postpandemischen Teaching-as-Design. Video auf lecture2go der UHH. Besonders ab Minute 19:25

<https://lecture2go.uni-hamburg.de/en/l2go/-/get/v/49152>

**Zuordnung zum Zertifikatsbereich:**

Kompetenzbereich	Lehrkompetenz	Leitungskompetenz	Prüfungskompetenz	Medienkompetenz
Planung	8 AE			
situativ				

W230323

## Abschlusskurs HUL - Basiszertifikat

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits-Einheiten (AE):
Do 23.03.2023 und Fr 24.03.2023	Jeweils 10:00-17:15	Angela Sommer	16

### Beschreibung:

Dieser zweitägige Abschlusskurs dient dazu, die in den hochschuldidaktischen Workshops erworbenen Kenntnisse und die eigene Lehrkompetenzentwicklung professionell zu reflektieren. Neben dem Bezug zu aktuellen hochschuldidaktischen Modellen und Diskurse wird es auch um den überfachlichen Austausch über Lehrkonzepte und -erfahrungen gehen.

- Hochschuldidaktische Grundlagen
- Lehrkompetenzentwicklung
- Vernetzung und kollegialer Austausch
- Feierliche Zertifikatsübergabe

W230329

## Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Lehrkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Mi 29.03.2023	10:00-17:15	Angela Sommer	10

### Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Sie erstellen Elemente Ihres Lehrportfolios.

Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar. Bitte beachten Sie, dass Sie den Abschlusskurs erst besuchen können, wenn Sie alle erforderlichen 40 Arbeitseinheiten absolviert haben.

- Identifikation eigener Ressourcen und Entwicklungsfelder
- Erstellung von Lehrportfolio-Elementen

W230330

## Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Leitungskompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Do 30.03.2023	10:00-17:15	Angela Sommer	10

### Beschreibung:

Ziel des Abschlusskurses (8 AE) ist die Verknüpfung der erworbenen Erkenntnisse und Weiterentwicklung der Professionalisierung. Dies geschieht in Form von fachlichem Austausch, Selbstreflexion und Feedback. Im Nachgang ist eine Abschlussreflexion (2 AE) zu erstellen – Näheres dazu im Seminar.

- Reflexion der eigenen Lehrkompetenzentwicklung
- Bearbeitung leitungsbezogener Anliegen

W230331

## Abschlusskurs HUL - Vertiefungszertifikat Medienkompetenz

Datum:	Uhrzeit:	Leitung:	Anzahl Arbeits- Einheiten (AE):
Fr 31.03.2023	10:00-17:15	Prof. Dr. Kerstin Mayrberger	10

### Beschreibung:

Ausgehend von den Lernenerfahrungen der Teilnehmenden wird der Einsatz von digitaler Medien in der Hochschullehre aus mediendidaktischer Perspektive gerahmt, um die medienbezogene (Lehr-)Professionalität zu entwickeln (8 AE). Im Anschluss fertigen die Teilnehmenden eine schriftliche Reflexion an (2 AE).

- Aktuelle mediendidaktische und bildungswissenschaftliche Perspektiven
- Digitalisierung von Lehren und Lernen an der Hochschule